Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 37 (1990)
Heft: 3

Werbung

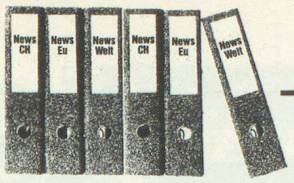
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Technical Publications Limited (eine Abteilung der FMI International Publications Limited, Teil der Argus Business Publications Limited) herausgegeben. Abonnementsbestellungen sind an folgende Adresse zu richten:
Queensway House, 2 Queensway, Redhill, Surrey, RH1-1QS, England.
«Zivilschutz» wird nach freier Wahl geeignete Artikel aus Disaster Management in deutscher Übersetzung zum Abdruck bringen. Wir danken dem Herausgeber für dieses Entgegenkommen.

«Journal of Civil Defense»

Dezember 1989

Vermehrte Zivilschutzausbildung an sowjetischen Schulen

von Dr. Leon Gouré

W. An sowjetischen Sekundarschulen (Dauer 10 Jahre) wurde bisher im 2., 5. und 9./10. Schuljahr Zivilverteidigungsunterricht erteilt. Nach dem neuesten Unterrichtsprogramm erfolgt dies jetzt praktisch auf allen Stufen. Demzufolge sieht der ZV-Unterricht heute wie folgt aus:

- 2. Stufe: 6 Stunden Klassenunterricht im 2. Semester und 5 bis 6 Ausbildungsübungen von 15 bis 20 Minuten Dauer.
- 3. und 4. Stufe: 5 bis 6 Ausbildungsübungen von 15 bis 20 Minuten Dauer.
- 5. Stufe: 8 Stunden Klassenunterricht im 2. Semester.
- 6. Stufe: 8 Stunden Klassenunterricht.
- 7. und 8. Stufe: 6 Ausbildungsübungen von 15 bis 20 Minuten Dauer.
- 9. und 10. Stufe: 35 Stunden Unterricht für Knaben als Teil des militärischen Vorunterrichts.
- 10. Stufe: 35 Stunden medizinischer Erste-Hilfe-Unterricht für Mädchen.

Ferner ist anzumerken, dass eine zusätzliche Zivilschutzausbildung im Verlaufe der paramilitärischen Sommerspiele «Zarnitsa» und «Orlenok» in den Sommerlagern der Pioniere, die von der Mehrzahl der sowjetischen Schüler besucht wird, erfolgt.
Der Zweck dieser Ausbildung wird wie folgt umschrieben: Orientierung über die Auswirkungen der NBC-Waffen, und wie man sich gegen diese schützen kann, und ferner, wie man sich bei natürlichen oder technischen Katastrophen in Friedenszeiten verhalten soll. Die Schüler müssen den Gebrauch und den Einsatz individueller Schutzmittel und -räume erlernen und wie man sich und seine Kleider entgiftet.
Bemerkenswert ist, dass der Unterricht über die Rolle und Aufgabe der russischen Zivilverteidigung nach wie vor die Notwendigkeit unterstreicht, sich auf eine Kriegsbedrohung vorzubereiten und dabei die Verteidigungsfähigkeit der UdSSR zu steigern. Wie in der Vergangenheit wird ausgeführt, dass die wichtigste Möglichkeit des Bevölkerungsschutzes der Schutzraum sei (insbesondere dass die Schutzmassnahmen «die Konstruktion und den Aufbau eines Inventars von Schutzbauten, das heisst Schutzräumen beinhalten»), die individuellen Schutzmassnahmen sowie die Evakuation von Stadtbewohnern aus stark bedrohten Gebieten. Wie schon ausgeführt bleibt der Schutz der Bevölkerung im Falle eines feindlichen Angriffes die Hauptaufgabe der russischen Zivilverteidigung und ist Brennpunkt des gesamten Programmes. Die sowjetischen Unterlagen beharren darauf, dass – obwohl Gorbatschows Aussenpolitik die Kriegsbedrohung vermindert habe – sie deshalb noch nicht beseitigt sei und deshalb das Land sich weiterhin auf eine solche vorzubereiten habe.

Nationale Fernsehstationen rücken das Thema Verteidigung in den Brennpunkt

W. Sowohl das Public Broadcast System wie das Columbia Broadcast System haben im vergangenen Oktober ihre Programme auf «Preparedness» (Bereitschaft) ausgerichtet. PBS machte auf die amerikanische Zivilverteidigung aufmerksam, während CBS (am 8. Oktober) in seinem «60 Minuten»-Sonntagabend-Spezialprogramm die schweizerischen Schutzmassnahmen vorstellte.
Der CBS Kommentator erläuterte anhand von Aufnahmen vor Ort «Wunder» an Verteidigungsbefestigungen auf einem Terrain, das sich bereits ohnehin aus mehrheitlich unzugänglichen Bergen zusammensetzt. Er wurde beeindruckt durch Manöver der Schweizer Armee und durch die schweizerische Einstellung, dass ihre Befestigungen jeden potentiellen Angreifer abweisen würden. Die Schweizer seien auch davon überzeugt, dass sie so eine Lage nie zu meistern hätten, weil kein Feind es je wagen würde, diese Kombination von ausgezeichneten Verteidigungsmassnahmen und der schweizerischen Entschlossenheit, jedwelche Invasion abzuwehren, zu überwinden. Diese Kombination habe schon Abenteurer des Ersten und Zweiten Weltkrieges in Schach gehalten. ▲

PROTECTION CIVILE PROTEZIONE CIVILE ZIVILSCHUTZ

Inserate

im «Zivilschutz» sind Wegweiser zu einem guten Zivilschutz

MOTOCO von der Technokontroll:

Schallpegelmesser und Impuls-Schallpegelmesser

Zum Messen und Registrieren von Lärmquellen (Raumschall) aller Art wie:
Maschinenlärm, Verkehrslärm, Zirkulationsgeräusche.
Momentanwerte, Mittelwerte, Spitzenwerte.

TECHNOKONTROLL AG
8049 Zürich, Imbisbühlstr. 144, Tel. 01 341 56 33